paperpress
seit 1976

Nr. 645-10 **7. Januar 2026** **51. Jahrgang**

Wasserpakete

Foto: Oliver Igel

Einem Artikel des **Tagesspiegel** vom 3. Januar 2026 entnehmen wir, dass **DHL** eine zweite Paketboot-Route plant.

Beim Entladen des ersten, kleineren Paketbootes 2022.
Foto: paperpress

Seit dem 6. Oktober 2022 ist bereits ein elektrisch angetriebenes Solarschiff im Einsatz. **DHL** startete damals den Pakettransport auf dem Wasser. Was Sinn macht, sprechen wir doch bei Flüssen auch von Wasserstraßen. Während die Zustellfahrzeuge nicht nur häufig im Stau stehen, sondern diesen auch mit verursachen, weil sie auf der Fahrbahn entladen müssen, ist der Transport übers Wasser viel besser geeignet, denn dort gibt es keinen Stau.

Foto: DHL

Auch in London (Foto) und Amsterdam sind DHL-Boote unterwegs.

„Immer mehr Pakete in Berlin sollen künftig übers Wasser geliefert werden. Der Zusteller DHL will damit auch die Straßen der Stadt entlasten. Bereits seit Oktober 2022 gibt es ein solarbetriebenes Boot, das zwischen Spandau und Westhafen die Pakete transportiert. Jetzt ist auch eine Route im Südosten geplant.“, heißt es in dem Tagesspiegel-Artikel.

„Das zweite DHL-Solarboot soll von Köpenick aus über Oberschöneweide, Rummelsburg und Treptow bis zum Osthafen nahe der Oberbaumbrücke fahren.“ „Das neue Boot ist deutlich größer und wird noch mehr Pakete emissionsfrei transportieren können“, heißt es von DHL-Nord-Sprecherin **Anke Blenn**. *„Auf der Strecke sollen auch mehrere solarbetriebene Packstationen angefahren werden. Ein Probeanlegen am Luisenhain in der Köpenicker Altstadt gab es bereits im Dezember.“*

Bürgermeister Oliver Igel mit Mitarbeitern der DHL vor dem neuen Boot am Rathaus Köpenick. *Foto: privat*

*„Am Luisenhain befindet sich bereits eine Paketbox, die jedoch bisher nur per Transporter über die Straße gefüllt werden kann. Ab dem Frühjahr soll das dann auch per Boot erfolgen, sagt Bezirksbürgermeister **Oliver Igel** (SPD), der das Projekt für sehr sinnvoll hält. „Es kann den Straßenverkehr in unserem Bezirk entlasten, wenn künftig mehr Pakete über das Wasser an Paketboxen, die sich in der Nähe der Anlegestellen befinden, geliefert werden“, sagt er.* *Tagesspiegel*

Möglich wurden beide Boote in Kooperation mit der **SolarWaterWorld AG**.

Zusammenstellung und Kommentierung: Ed Koch

Impressum: paperpress – seit 1976 – paperpress ist ein Projekt des Paper Press Verein für gemeinnützige Pressearbeit in Berlin e.V.
paperpress finanziert sich zu 100 Prozent aus Spenden. Spendenkonto: IBAN DE10 1001 0010 0001 4221 01 Postbank Berlin
Vorstand Paper Press e.V.: Ed Koch – Mathias Kraft – Gründer und Herausgeber: Ed Koch (verantwortlich für den Inhalt)
Postanschrift: Paper Press – Postfach 42 40 03 – 12082 Berlin – E-Mail: paperpress@berlin.de – Sponsor: PIEREG Druckcenter www.piereg.de
paperpress erscheint kostenlos – Bestellungen über www.paperpress-newsletter.de – Jubiläumslogo: Tobias Kellermann stilbrand®
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form.
Entsprechende Begriffe gelten grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet keine Wertung.